

Hauptversammlung der SDK nimmt Geschäftsergebnis entgegen: Bilanzsumme steigt auf über 6 Mrd. Euro



SDK

© SDK - Unternehmensgruppe

Die Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK) setzt ihre gute Entwicklung fort und präsentiert ihrer Hauptversammlung auch in diesem Jahr wieder ein sehr gutes Geschäftsergebnis von 102,1 Mio. Euro.

In der vergangenen Woche fand am 25.06.2018 die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der SDK in der Schwabenlandhalle in Fellbach statt. Dabei nahmen die Mitgliedervertreter den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 entgegen. Deutlich wurde hierbei, dass sich die Entwicklung zum Gesundheitsspezialisten wie schon in den Vorjahren positiv in den Geschäftszahlen widerspiegelt.

„Im Geschäftsjahr 2017 haben wir mit 102,1 Mio. Euro wieder ein sehr gutes bereinigtes Geschäftsergebnis erzielt und mit unserer Bilanzsumme erstmals die 6-Mrd.-Euro-Grenze überschritten. Das bedeutet ein Plus von 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr“, erklärte Dr. Ralf Kantak, Vorstandsvorsitzender der SDK, bei der Hauptversammlung. „Besonders erfreulich ist auch der Anstieg des Nettogeschäfts um 6,5 Prozent.“

Die Beitragseinnahmen stiegen um 2,7 Prozent von 767 auf 788 Mio. Euro. Die Leistungsausgaben betragen rund 507 Mio. Euro (Vorjahr: 487 Mio. Euro), eine Steigerung um 4,1 Prozent, die ebenfalls dem Branchentrend entspricht und die auf die generell gestiegenen Kosten im Gesundheitswesen zurückzuführen ist.

Fast die Hälfte der Beitragseinnahmen wird bei der SDK für die Mitglieder zurückgelegt. In Zahlen bedeutet dies eine Vorsorgequote von 47 Prozent, wie bereits in den vergangenen Jahren ein Wert deutlich über dem Branchenschnitt. Ebenfalls über dem Marktwert liegt die hervorragende Solvabilitätsquote II von 903 Prozent (Vorjahr 674 Prozent). Diese Quote zeigt auf, wie gut

Versicherer finanziell auf Extremsituationen, wie z.B. Kurseinbrüche am Kapitalmarkt, vorbereitet sind.

Daher setzt die SDK ihren Erfolgskurs auch in der Kapitalanlage fort. Hier wurde mit einer Steigerung von 5,8 Prozent beim Kapitalanlagenbestand ebenfalls die 6-Mrd.-Euro-Grenze überschritten (Vorjahr: 5,7 Mrd. Euro). Neben dem Direktbestand mit langfristiger Anlage und niedrigem Risiko gibt es bei der SDK als zweites Standbein ein Ertragsportfolio, bei dem weltweit in Renten, Credits, Immobilien, Aktien und Währungen angelegt wird. Im vergangenen Jahr neu hinzugekommen ist eine separate Immobilienstrategie, bei der die SDK als Investor in Büro- und Wohnungsbebauung auftritt.

Neben den Geschäftszahlen präsentierte der Vorstand den Mitgliedervertretern bei der Hauptversammlung auch den neuen Markenauftritt der SDK, der den Gesundheitsspezialisten nach außen in einer neuen und frischen Bildwelt präsentiert. „Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist es uns sehr wichtig, unsere Mitglieder in den Mittelpunkt zu stellen. Das machen wir nicht nur durch unsere leistungsstarken Versicherungstarife, sondern auch durch umfassende Informationsangebote und Gesundheitsdienstleistungen. Aber damit müssen wir für unsere Mitglieder und für Neukunden auch sicht- und erlebbar sein. Das erreichen wir nun durch unseren neuen und modernen Außenauftritt“, erklärte Kantak.

Zum neuen Markenauftritt gehören neben der neuen Bildwelt eine neue facebook-Seite sowie eine grundlegend neugestaltete Homepage, auf der auch die Geschäftsberichte für das Geschäftsjahr 2017 abrufbar sind unter <https://www.sdk.de/ueber-uns/geschaeftsberichte/>.

Pressekontakt:

Karin Ebinger
Telefon: +49 711 7372-4913
Fax: +49 711 7372-4919
E-Mail: Karin.Ebinger@sdk.de

Unternehmen

SDK - Unternehmensgruppe
Raiffeisenplatz 5
70709 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über SDK - Unternehmensgruppe

Die SDK mit Sitz in Fellbach unterstützt ihre Versicherten dabei, gesund zu bleiben und wieder gesund zu werden. Ein Leben lang, Privatkunden ebenso wie Firmenkunden. Rund 650.000 Mitglieder bauen bei der Gesundheit auf die SDK. Mit knapp 790 Millionen Euro Beitragseinnahmen zählt die SDK zu den 15 größten privaten Krankenversicherern in Deutschland. Die SDK ist Partner der Volks- und Raiffeisenbanken in Süddeutschland. 800 Beschäftigte im Innen- und Außendienst sorgen für leistungsstarke Beratung und unkomplizierte Unterstützung.